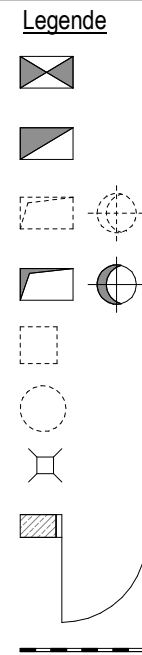


Fenstertypen

Typ 2.1.a	1-flügelig, Dreh-Kipp 1,20 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.1.a	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 4.1.a	3-flügelig, Dreh-Kipp 3,60 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 5.1.a	4-flügelig, Dreh-Kipp 4,80 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 6.1.a	5-flügelig, Dreh-Kipp 6,00 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 7.1.a	6-flügelig, Dreh-Kipp 7,20 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 1.1.b	1-flügelig, Dreh-Kipp 0,80 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung ohne außenliegendem Sonnenschutz g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 2.1.b	1-flügelig, Dreh-Kipp 1,20 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung ohne außenliegendem Sonnenschutz g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.1.b	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung ohne außenliegendem Sonnenschutz g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 2.2.a	1-flügelig, Dreh-Kipp 1,20 x 2,19 m	2-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,33 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.2.a	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,33 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 4.2.a	3-flügelig, Dreh-Kipp 3,60 x 2,19 m	2-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,33 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.2.ax	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach bzw. 3-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,40 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)



UZ	Unterzug (Höhe UZ bezogen auf OK RD)	El30-SucS5	Tür feuerverstärkt, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS)	RW	Rettungsweg
FBH	Fertigstellungshöhe über FFB	El30-SucS5	Tür feuerverstärkt, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS)	RA	Rohrstrich
RB	Rohrstrich	El30-SucS5	Tür feuerverstärkt, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS)	UK	Unterkante
BBH	OK Brüstungshöhe Roh ab OK FFB	SucS5	Tür rauchdicht und selbstschließend (RS)	OK	Oberkante
FFB	Fertigfußboden	SucS5	Tür rauchdicht und selbstschließend (D+S)	VK	Vorwerk
RFB	Rohfußboden	RAZ	Tür durchschließend (D)	AK	Außenkante
BP	Bodenplatte	RAZ	Rauchabzug	HP	Hauptpunkt
RD	Rohdecke	DL	Oberlicht	TP	Tiefpunkt
ARD	Anstrich	DA	Dachausstieg	PD	Treppennodul
FB	Fußbodenbau	NO	Nußbohrer	DD/DS	Deckendurchbruch / -schütz
GL	Glasauschnitt	DA	Regenfallrohr	BD	Bodendurchbruch
HK	Hochkante	DA	Dämmung	WD/WS	Wanddurchbruch / -schütz
PR	Platten-Riegel-Konstruktion	BS	Brandschutz	WA	Wandausparung
PR-I	Platten-Riegel-Konstruktion innen	NA	Nutzwand	H/L/S/E	Heizg. / Lüftg. / San. / Elt.
		GF	Gehfluge		

Ausführung nur nach Freigeabe Architekt!
Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Bauleitung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind mit der Bauleitung vor der Ausführung zu klären.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzmaßnahmen haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragsystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Der Brandschutz ist gemäß der Vorermessung des Bauausschusses auszuführen. Alle angegebenen Schalldämmwerte beziehen sich auf Bauteile im betriebsfähig eingestelltem Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet.
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden!
Die Hersteller der Durchdrüche erheben nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.
Darstellung der Trockenbau (Bläser-Anschlüsse Ecken) nur schematisch. Trockenbauwände sind an Anschlüssen an geeignete Innenwände so auszuführen, dass die Beplankung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. GK-Wände sind entsprechend Herstellervorschrift fachgerecht auszuführen! Maßangaben zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG OG Trockenbau zu berücksichtigen.
Beim Schluß aus sind Kanten im Innen-, wie Außenraum gem. Schubachttlinie bis zu einer Höhe 2m über OK FFB mit einer Rundung R20mm, oder einer vergeblichen Fase auszuführen.

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörenden Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftraggeber auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Stahl und korrosionsschutz entsprechend der örtlichen Erdumstände auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüfzeit von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

C	24.10.24	301-305 Pos. Schriftzug Schule, Hort; stat. Kopplung FE, Pos. Anbauteile HL+S+ELT	RA	Rohrstrich	OH	SME
B	02.10.24	301-305 Planfreigabe; Anbauteile ELT/HL/S, Bauphysik Fenster; Platteneinteilung	UK	Unterkante	OH	SME
A	13.11.23	Vorabzug 1. Planstand Architektur LPS	JS	SME	JS	SME
Index	Datum	Änderung			gezt.	gezt.

Höhenbezug: ±0.00 = 206,00m DHHN2016

Bauer: Großes Kreistadt Döbeln
Obermarkt 1, 04720 Döbeln

Projektleitung: H.S. Planung

Architekt: Planung EIT

Außenanlagen: Fachplaner

Tragwerksplanung: H.S. Planung

Tiefbau und Medienplanung: Planung EIT

Projekt: Schulstandort Döbeln Ost
Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort

Planstadium: Ansicht Ost
Planungsphase: Genehmigungsplanung
bearbeitet: JS
geprüft: SME

Maßstab: 1:50
Plandatum: 13.11.2023
Planstatus: Freigabeplan
Planr.: 304
Index: C

2003_DÖB_SCH	5	AR	AN	O	304	C	F
Projektnummer	Plansteller	Planer	Gezeichnet	Planet	Blattnummer	Index	Status

Wichtigste sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Vervielfältigung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

